

## Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung, Klassenstufe 1-4 Beobachtungsschwerpunkte und geeignete Fördermaßnahmen im Fach Evangelische Religionslehre

Stand: 28.04.2020

<b>Motorik und Wahrnehmung</b>	
<b>Beobachtungsschwerpunkte</b>	<b>Maßnahmen</b>
Wie reagiert der Schüler oder die Schülerin auf Bewegungsangebote, zur Förderung des Körperausdrucks, im Religionsunterricht?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von Bewegung bei Ritualen, Liedern, Geschichten,</li> <li>- Unterstützung bei Bewegungen</li> <li>- Einfache Formen des szenischen Spiels einführen</li> </ul>
Kann der Schüler oder die Schülerin eigene körperliche Bedürfnisse und Befindlichkeiten äußern und die der Mitschülerinnen und Mitschüler wahrnehmen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz von Bilderbüchern („Einer für alle“),</li> <li>- Bildkarten mit Mimik, Wortkarten, SEH,</li> <li>- Symbolgegenstände für Rituale (Stein, Herz, Feder, etc.)</li> </ul>
Kann der Schüler oder die Schülerin Hilfebedarf wahrnehmen und angemessen äußern?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nonverbale Signale (Karten, Ampel)</li> <li>- Hilfsangebote verbalisieren</li> </ul>
Welche Elemente eines multisensorisch konzipierten Unterrichts sprechen den Schüler oder die Schülerin an?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Visualisierung durch Farben und Bilder</li> <li>- basale Angebote</li> </ul>
Wie erfasst der Schüler oder die Schülerin mit seiner eingeschränkten Körper- und Raumwahrnehmung übergeordnete Zusammenhänge im Bereich der religiösen Symbolsprache?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Visualisierung durch Bildkarten, kreativer Umgang mit Symbolen,</li> <li>- Entwicklung eigener Deutungsmuster fördern</li> </ul>
Mit welchen Ausdrucksformen drückt der Schüler oder die Schülerin ihre bzw. seine Wahrnehmung aus?	<p>Unterschiedliche kreative Angebote in der Verarbeitungs- und Sicherungsphase:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formen des szenischen Spiels</li> <li>- Hörspiele</li> <li>- Bodenbilder</li> <li>- bildnerisches Gestalten etc.</li> </ul>

<b>Denken und Lernstrategien</b>	
<b>Beobachtungsschwerpunkte</b>	<b>Maßnahmen</b>
Verfügt der Schüler oder die Schülerin über Fähigkeiten zur Abstraktion und versteht er oder sie metaphorische Sprache?	Verbindung von Symbolen mit Geschichten, die den emotionalen Gehalt in Lebensbezügen und Begegnungen verdeutlichen



## Ergänzende Informationen zum LehrplanPLUS

Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung  
Evangelische Religionslehre, Jahrgangsstufen 1-4

Setzt der Schüler oder die Schülerin sich mit existenziellen Fragen auseinander und bringt dies zum Ausdruck?	Einsatz von Bilderbüchern, theologisieren mit Kindern
Wie vielfältig ist das, für die Inhalte des Religionsunterrichts relevante Welt- und Alltagswissen des Schülers oder der Schülerin?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsklärungen</li> <li>- Visualisierungen</li> <li>- Wortkarten bei Biblischen Geschichten</li> </ul>

<b>Kommunikation und Sprache</b>	
<b>Beobachtungsschwerpunkte</b>	<b>Maßnahmen</b>
Welche Kommunikationsmittel benutzt und bevorzugt der Schüler oder die Schülerin?	Information bei Klassenlehrkräften/Eltern/Therapeuten über eingesetzte Kommunikationsmittel
Nutzt der Schüler oder die Schülerin kreative und spielerische Angebote des RU zur individuellen Kommunikation?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Angebot von Rollenspielen</li> <li>- kreatives Arbeiten</li> </ul>
Wie geht der Schüler oder die Schülerin mit nonverbalen Kommunikationsmitteln (Mimik, Gestik, Körpersprache) um?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übungen zur Körperwahrnehmung</li> <li>- Spielerische Formen zu Mimik und Gestik</li> <li>- Einüben nonverbaler Kommunikationsformen und Körpersprache anhand biblischer Erzählungen</li> </ul>

<b>Emotionen und soziales Handeln (mit Untergliederungen)</b>	
<b>Beobachtungsschwerpunkte</b>	<b>Maßnahmen</b>
<b>Emotionen</b>	
Wie teilt der Schüler oder die Schülerin eigene Emotionen mit und wie reagiert er oder sie auf Emotionsäußerungen anderer? Wie ist die Empathie Fähigkeit des Schülers bzw. der Schülerin entwickelt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Emotionslandschaft“ (Wortfeld) erstellen</li> <li>- Emotionen spielerisch ausdrücken</li> <li>- vertrauliche, wertschätzende Atmosphäre im RU schaffen</li> <li>- Einsatz von Bilderbüchern, Filmen</li> </ul>
Zeigt der Schüler oder die Schülerin Selbststeuerung bei Emotionen und Körperausdruck?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wahrnehmungsübungen, Tanz, Bewegungsübungen</li> <li>- Austausch über Befindlichkeiten im Klassengespräch z. B. im Anfangsritual</li> </ul>
<b>Eigene Lebenssituation</b>	

Reflektiert und bewertet der Schüler oder die Schülerin ihre bzw. seine Lebenssituation mit körperlicher Behinderung positiv oder negativ?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächskreis</li> <li>- Raum schaffen für Austausch</li> <li>- exemplarische Personen, auch aus biblischen Geschichten, vorstellen</li> </ul>
Wie schätzt der Schüler oder die Schülerin seine bzw. ihre Fähigkeiten und Grenzen ein?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- anbahnen eines positiven Selbstkonzeptes z. B. Arbeit zum Buch: „Das kleine Ich bin ich“</li> <li>- Unterrichtselemente zur Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten</li> </ul>
Ist der Schüler oder die Schülerin offen dafür, sich mit persönlichen Krisenbewältigungsstrategien auseinander zu setzen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information über Strategien und Möglichkeiten zur Krisenbewältigung im Kindesalter</li> <li>- Einsatz von Bilderbüchern</li> <li>- Beispiele von Menschen in Krisensituationen</li> <li>- vertraulichen Austausch über eigene Erfahrungen in persönlichen Grenzsituationen mit Mitschülern ermöglichen</li> </ul>
<b>Religiöse Deutung der Lebenssituation</b>	
Bezieht der Schüler oder die Schülerin Stellung zu biblischen Geschichten in Bezug auf die eigene Behinderung (insbesondere Wunder- und Heilungsgeschichten)? Wenn ja, in welcher Form?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wertschätzung durch Mitschüler fördern</li> <li>- Ressourcen entdecken</li> <li>- Wundergeschichten von den Schülern und Schülerinnen intuitiv deuten lassen</li> <li>- Zweifel der Schüler und Schülerinnen ernst nehmen, Diskussion zulassen</li> <li>- Biblisch- historischen Kontext der Geschichten erschließen</li> </ul>
Stellt der Schüler oder die Schülerin Fragen nach dem Sinn des eigenen Lebens mit Behinderung, wie ist der Umgang mit der Theodizee Frage?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übertragung der Hiobs Geschichte in die Gegenwart</li> <li>- Reflektieren des Gottesbildes</li> <li>- Kreative Bearbeitung des Themas</li> <li>- Einsatz von Bilderbüchern, Filmen zum Thema</li> </ul>
Welche eigenen Vorstellungen von Sterben und Tod hat der Schüler oder die Schülerin, über welche Trauerbewältigungskonzepte verfügt er oder sie?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Information über Modelle der Trauer- und Krisenbewältigung</li> <li>- Auseinandersetzung mit dem Thema anhand von Bibelgeschichten</li> <li>- Arbeit mit Texten, Bildern, Filmen</li> <li>- künstlerisch-kreative Arbeit, kreativer Umgang mit Texten</li> <li>- Gesprächsangebote im geschützten Rahmen der Klasse</li> <li>- Austausch mit den Mitschülern</li> </ul>
Fühlt sich der Schüler oder die Schülerin als von Gott gewolltes und angenommenes Geschöpf?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Positives Selbstbild stärken</li> <li>- Den Schüler oder die Schülerin dazu ermutigen, körperliche Defizite nicht als Charakterdefizite betrachten</li> <li>- Wertschätzung durch Mitschülerinnen/Mitschüler fördern</li> </ul>